

Volles Haus beim Allerheiligenmarkt

Beim verkaufsoffenen Sonntag zog es viele Besucher in die Markmiller-Halle

Rennertshofen Wen zieht es beim ersten Schneefall und Dauerregen schon aus dem Haus? Für die Rennertshofener Firma Markmiller war das Schmuddelwetter am Sonntag aber dennoch ein Glücksfall, nicht zuletzt, weil es beim Allerheiligenmarkt unter dem Motto „Herbstzeit ist Ofenzeit“ eine große Ausstellung mit Öfen und Herden aller Art gab und auch die große Ausstellung

mit Badanwendungen und Badkojen sowie ein buntes Aktionsprogramm für Abwechslung auf dem Betriebsgelände in der Hatzenhofener Straße in Stepperg sorgten. Schon um elf Uhr vormittags strömten die Besucher auf den geräumigen Parkplatz und informierten sich gleich bei den Ofenherstellern im Freigelände, konnten ihre Hände an den wohligh abstrahlenden Pelletöfen oder Kamin-

öfen aufwärmen und sich von den Fachleuten der Hersteller beraten lassen.

Heutzutage gibt es für jeden Bedarf den richtigen Ofen: Klassisch mit Holzscheiten bestückt, mit Wärmespeichermodul, als Dauerbrandofen oder als bequemen Pelletofen, mit oder ohne Strom betrieben. Die Pellets gab es bei Abnahme von mindestens 3 Paletten sogar zum Sonderpreis. Auch ein großer Holzbackofen erregte das Interesse und weckte Träume von selbstgebackenem Brot oder Pizza.

Für jeden etwas dabei

In der Halle gab es dann eine große Auswahl von mit Holz betriebenen Küchenherden. Sie sind wieder in, nicht nur weil sie dank der Unterstützung durch Ventilatoren zu einer effektiven Raumheizung und durch das Sichtfenster auf den Feuerraum oder die gekachelten Außenwände zu einer gemütlichen Atmosphäre beitragen können, sondern vor allem, weil sie individuell geplant und sogar mit Ceranfeld oder in den RAL-Farben der jeweiligen Küche gelie-

fert werden können. Licht, Thermometer, Grillrost und Backblech mit Teleskopschienen gehören bei vielen Modellen zur Standardausrüstung. Sehr gut besucht war auch die Badausstellung, wo man sich ganz ungezwungen umsehen oder auch die kompetente Beratung von Monika Hofgärtner und Georg Wenninger in Anspruch nehmen konnte.

Auch wer auf ein Schnäppchen bedacht war, hatte beste Chancen: Weil Markmiller immer wieder Neues bringt und deswegen für manche Ausstellungsstände und Einzelteile kein Platz mehr ist, gibt es im ersten Geschoss ständig Preisnachlässe bis zu 75 Prozent.

Schmuck aus Stahl

Auch für Handwerker und Bastler gab es einiges zu sehen: Die Werkzeugabteilung von Markmiller stellte die neuesten Maschinen für Holz- und Metallbearbeitung von DEWALT vor, die auch im Leihservice des Hauses gemietet werden können. In der Stahlabteilung war Johann Lenz, Gatte der Inhaberin Ulrike Lenz, zu Werke und

ließ an einer Betonstahlbiegemaschine Sterne und Tannenbäume aus Stahl biegen, die nun – mit Tannengrün umwunden – so manchen Vorgarten in Rennertshofen und Umgebung schmücken.

Ein abwechslungsreiches Programm sorgte dafür, dass es auch den Kindern nicht langweilig wurde: Es gab ein Gewinnspiel,

bei dem der erste Preis aus einem Hochdruckreiniger besteht. Etliche Flohmarktfreunde hatten ihr buntes Angebot präsentiert. Steinmetz, Raumausstatter, Firmen und Kunsthandwerker aus der näheren Umgebung informierten und stellten ihre Produkte vor. Passend zur Jahreszeit gab es auch Grableuchten, Advents- und Grabgeste-

cke. Haushaltshilfen aller Art, Perlenketten, Schnitzarbeiten, Cremes, Seifen – das Angebot war mehr als vielseitig. Auch der Handarbeitskreis der Nachbarschaftshilfe war mit einem Stand vertreten und bot selbstgestrickte Socken, Mützen und vieles mehr an. Auch für Essen und Getränke war reichlich gesorgt.

Text, Fotos: bg



Johann Lenz ließ von einer Betonstahlbiegemaschine Sterne und Tannenbäume aus Stahl biegen. Mit Tannengrün und einer Lichterkette geschmückt sind sie Blickfang in jedem Vorgarten.



Ein Kachelofen spendet wohlige Wärme. Davon konnten sich diese zwei Besucher überzeugen.